



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

|                                                   |                                        |                 |
|---------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------|
| Kreisentwicklung/ Wirtschaft/<br>Klimaschutz      | Vorlagenart                            | Vorlagennummer  |
| Verantwortlich: Nette, Dorte<br>Datum: 16.06.2020 | <b>Beschlussvorlage</b>                | <b>2020/200</b> |
|                                                   | Öffentlichkeitsstatus: nichtöffentlich |                 |

### Beratungsgegenstand:

Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung des Walter- Maack- Eisstadions in Adendorf

### Produkt/e:

02 Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung

### Beratungsfolge:

|        |            |                |
|--------|------------|----------------|
| Status | Datum      | Gremium        |
| N      | 29.06.2020 | Kreisausschuss |

### Anlage/n:

2 (Anträge der Gemeinde Adendorf vom 04.12.2019)

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinde Adendorf wird für die Sanierung des Walter- Maack- Eisstadions ein Kreiszuschuss in Höhe von 100.000 EUR gewährt. Die Mittel werden in den Nachtragshaushalt für das Jahr 2020 eingestellt.

### Sachlage:

Auf die Vorlagen 2019/310 (Antrag der SPD- Fraktion vom 15.09.2019, eingegangen am 16.09.2019) und 2019/318 (Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 23.09.2019, eingegangen am 24.09.2019, zum Antrag der SPD- Fraktion) wird sich bezogen.

Der Kreistag hat am 30.09.2019 beschlossen, dass der Landkreis Lüneburg die Gemeinde Adendorf bei der Reparatur der Schäden unterstützt, damit der Vereins-, Schul- und Breitensport in der Eissporthalle weitergehen kann. Die Beschlussfassung über einen entsprechenden Antrag der Gemeinde Adendorf wird an den Kreisausschuss delegiert.

Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde mit Schreiben vom 11.12.2019 genehmigt.

Das Eisstadion hat eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur im Bereich Sport und auch für den Tourismus und die Naherholung im Landkreis Lüneburg. Dieses hat die Gemeinde Adendorf in Ihrem Antrag auch nochmal ausführlich begründet.

Die Bezuschussung über den Kommunalen Strukturentwicklungsfonds ist nach der geltenden Richtlinie schwierig. Es sollte daher ein eigener Haushaltsansatz geschaffen werden.

Laut Beschluss des Kreistages vom 30.09.2019 erfolgt die Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinde Adendorf über den Kreisausschuss.

Die Mittel in Höhe von 100.000 EUR werden in den Ergebnishaushalt in den Nachtragshaushalt für das Jahr 2020 eingestellt.

**Bitte ausgefüllt abgeben bei:**

Landkreis Lüneburg  
Fachdienst Kreisentwicklung/ Wirtschaft/ Klimaschutz  
Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg  
Tel.: 041 31/ 26 17 65  
dorte.nette@landkreis-lueneburg.de

**Antrag auf Zuwendungen aus dem  
Kommunalen Strukturentwicklungsfonds  
für den Landkreis Lüneburg**

Projektname: Sanierung Eisstadion Adendorf

Antragsdatum: 04.12.2019

**Informationen zum Antragsteller/ -in**

|                                |                                                                 |                |                              |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------|------------------------------|
| <b>Stadt/ SG/<br/>Gemeinde</b> | Gemeinde Adendorf                                               |                |                              |
| <b>Ansprechpartner:</b>        | Bürgermeister Thomas Maack / Fachbereichsleiter Holger Schölzel |                |                              |
| <b>Anschrift:</b>              | Rathausplatz 14, 21365 Adendorf                                 |                |                              |
| <b>Telefon:</b>                | 04131-98 09 23                                                  | <b>E-Mail:</b> | holger.schoelzel@adendorf.de |

**Projektkurzbeschreibung**

**1. Zeitraum** (geplanter Beginn und Ende)

Der Antrag wurde bereits am 04.12.2019 (in bisheriger Form gestellt). Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde mit Schreiben des Landkreises vom 11.12.2019 erteilt.

Geplanter Zeitraum:  
Herbst 2019 – Herbst 2021

**2. Ausgangslage und Projektbeschreibung**

Beschreiben Sie kurz und eindeutig die Ausgangslage sowie die Maßnahmen die zur Förderung beantragt werden (ggf. genauere Angaben als Anlage).

Die Gemeinde betreibt das Walter-Maack-Eisstadion als öffentliche Einrichtung. Jährlich nutzen rd. 76.000 Gäste die öffentlichen Laufzeiten. Zusätzlich ist das Eisstadion die Sportstätte des Adendorfer Eishockeyclubs (e.V. und uG) mit einer bedeutenden Anzahl von Kinder- und Jugendmannschaften sowie einer Eislaufschule. Die Spiele des AEC erfreuen sich großer Beliebtheit und werden von vielen Zuschauern besucht. Das Eisstadion in Adendorf ist eine Sportanlage von überregionaler Bedeutung für den gesamten Landkreis Lüneburg. Nach Befragungen der Besucher wurde zudem deutlich, dass mehr als 80 % der Gäste des Eisstadions nicht aus Adendorf, sondern aus dem Landkreis Lüneburg und darüber hinaus kommen.

Die Gemeinde schultert über Jahrzehnte die Instandhaltung und gleicht die Negativpositionen jährlich in Höhe von durchschnittlich rd. 70.000 € aus. Anzumerken ist hierbei, dass die Kinder- und Jugendmannschaften die Hallenzeiten kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen.

Durch eine fehlerhafte Lieferung eines Maschinenöls, ein Umstand, der nicht auf gemeindeeigene Mitarbeiter zurückzuführen ist, wurden die beiden großen Verdichter ihrer Funktionsfähigkeit entzogen. Leider ist bei den Reparaturarbeiten dann zusätzlich festgestellt worden, dass der Druckbehälter unter der geschlossenen Isolierung Korrosionen aufweist. Auch dieser Mangel ist nicht auf die Gemeinde zurückzuführen. Derzeit werden wir über einen Gutachter für Großkälteanlagen sowie auch rechtlich durch einen Anwalt vertreten.

Ich möchte hier aber nochmals deutlich machen, dass sich die Anlage immer in einem technisch guten Zustand befunden hat. Die jährlichen Wartungen wurden durch eine Fachfirma vorgenommen, die nachgelagerten Prüfungen fanden durch den TÜV und unter Beteiligung des Gewerbeaufsichtsamtes statt.

Ich will nicht unerwähnt lassen, dass der Landkreis Lüneburg uns bei der Neuanschaffung der neuen elektrisch betriebenen Eisaufbereitungsmaschine im letzten Jahr finanziell unterstützt hat. Dafür nochmals meinen Dank an die Kreisverwaltung und die Kreistagsmitglieder.

Wie ich Ihnen in unserem letzten Gespräch am 29.11.2019 am Rande der Veranstaltung „Tag der Ehrenamtlichen“ geschildert habe, stellt die defekte Kälteanlage uns als Gemeinde, wie auch den Eishockeysport vor große, insbesondere finanzielle Herausforderungen.

Derzeit werden die Kosten für die Reparatur der technischen Anlagen von Fachplanern ermittelt. Um die dauerhafte Nutzung des Eisstadions sicherzustellen, wird die Erneuerung der Verrohrung unter der Eisfläche sowie die Erneuerung der Bande Bestandteil der Planung sein. Derzeit gehen wir von Kosten in Höhe von 750 T € bis zu 1 Mio. € aus.

Um die Reparatur schnellstmöglich anzugehen, wurde am 25.11.2019 im Verwaltungsausschuss die Vorplanung an ein Ingenieurbüro für Kältetechnik vergeben. Um zum Saisonbeginn 2020 die Eishalle wieder in Betrieb zu nehmen, werden die Maßnahmen auf die Jahre 2020 und 2021 aufgeteilt.

Das Eisstadion hat für den gesamten Landkreis eine hohe touristische und sportliche Bedeutung. Daher beantrage ich beim Landkreis Lüneburg eine Unterstützung für diesen von der Gemeinde Adendorf unverschuldeten Schaden. Eine evtl. prozentuale Beteiligung an den Gesamtinstandsetzungskosten wäre sehr hilfreich. Bitte sehen Sie mir es nach, dass ich in diesem Antrag aufgrund der noch nicht validen Schadenshöhe bewusst keine Zuschusshöhe angegeben habe. Sicherlich könnte eine Möglichkeit sein, dass der Landkreis sich in diesem besonderen Fall mit einem Drittel, jedoch höchstens 300.000 €, beteiligt.

Für eine Kostenbeteiligung des Landkreises Lüneburg wäre die Gemeinde Adendorf sehr dankbar.

### **3. Kostenübersicht**

(qualifizierte Kostenschätzung der einzelnen Maßnahmen als Anlage ggf. anfügen)

Die Kostenübersicht kann der Finanzierung (Punkt 4) entnommen werden.

### **4. Finanzierung**

| Jahr                                          | 2019      | 2020     | 2021                            |
|-----------------------------------------------|-----------|----------|---------------------------------|
| <b>Kosten gesamt:</b>                         | 207.000 € | 76.000 € | 518.500 €                       |
|                                               |           |          | Summe 2019 – 2021:<br>801.500 € |
| Eigenanteil Stadt/ SG/<br>Gemeinde:           | 138.000 € | 50.600 € | 345.600 €                       |
| Anteil Dritter:                               | 0 €       | 0 €      | 0 €                             |
| beantragter Anteil beim<br>Landkreis Lüneburg | 69.000 €  | 25.400 € | 172.900 €                       |

#### Eigenmittel



Die Aufbringung des Eigenanteils ist sichergestellt.

Sind/ werden noch andere Förderanträge gestellt?



nein



ja, und zwar bei:

Eine Förderung aus dem kommunalen Strukturentwicklungsfonds setzt voraus, dass deren Ausgaben weder von der Gemeinde noch von anderen öffentlichen Auftraggebern/- innen und -trägern getragen oder anderweitig gedeckt werden können.

#### Projektanlagen

z.B. Fotos, Skizzen bzw. Pläne zur Beschreibung, qualifizierte Kostenschätzung

11.03.2020

Gemeinde Adendorf  
Rathausplatz 14  
21365 Adendorf

Datum, Unterschrift, Stempel



# GEMEINDE ADENDORF

DER BÜRGERMEISTER

E 05.12.

Gemeinde Adendorf, Rathausplatz 14, 21365 Adendorf

An den  
Landkreis Lüneburg  
Herrn Landrat Jens Böther  
Auf dem Michaeliskloster 4  
21335 Lüneburg



AKTIV  
IN ADENDORF

**Bürgermeister**

Thomas Maack

Zimmer 1.13 (1. OG)

Telefon (04131) 98 09 - 21

Telefax (04131) 98 09 - 55

E-Mail [thomas.maack@adendorf.de](mailto:thomas.maack@adendorf.de)

**Aktenzeichen:**

Bitte bei Antwort unbedingt angeben

**4. Dezember 2019**

## **Zuschussantrag über den Strukturentwicklungsfonds; Schaden am Walter-Maack-Eisstadion**

Sehr geehrter Herr Landrat, *Jens Böther*

die Gemeinde betreibt das Walter-Maack-Eisstadion als öffentliche Einrichtung. Jährlich nutzen rd. 76.000 Gäste die öffentlichen Laufzeiten. Zusätzlich ist das Eisstadion die Sportstätte des Adendorfer Eishockeyclubs mit einer bedeutenden Anzahl von Kinder- und Jugendmannschaften sowie einer Eislaufschule. Das Eisstadion in Adendorf ist eine Sportanlage von überregionaler Bedeutung für den gesamten Landkreis Lüneburg. Nach Befragungen der Besucher wurde zudem deutlich, dass mehr als 80 % der Gäste des Eisstadions aus dem Landkreis Lüneburg und darüber hinaus kommen.

Die Gemeinde schultert über Jahrzehnte die Instandhaltung und gleicht die Negativpositionen jährlich in Höhe von durchschnittlich rd. 70.000 € aus. Anzumerken ist hierbei, dass die Kinder- und Jugendmannschaften die Hallenzeiten kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen.

Durch eine fehlerhafte Lieferung eines Maschinenöls, ein Umstand der nicht auf gemeindeeigene Mitarbeiter zurückzuführen ist, wurden die beiden großen Verdichter ihrer Funktionsfähigkeit entzogen. Leider ist bei den Reparaturarbeiten dann zusätzlich festgestellt worden, dass der Druckbehälter unter der geschlossenen Isolierung Korrosionen aufweist. Auch dieser Mangel ist nicht auf die Gemeinde zurückzuführen. Derzeit werden wir über einen Gutachter für Großkälteanlagen sowie auch rechtlich durch einen Anwalt vertreten.

Ich möchte hier aber nochmals deutlich machen, dass sich die Anlage immer in einem technisch guten Zustand befunden hat. Die jährlichen Wartungen wurden durch eine Fachfirma vorgenommen, die nachgelagerten Prüfungen fanden durch den TÜV und unter Beteiligung der Gewerbeaufsichtsamt statt.

Ich will nicht unerwähnt lassen, dass der Landkreis Lüneburg uns bei der Neuanschaffung der neuen elektrisch betriebenen Eisaufbereitungsmaschine im letzten Jahr finanziell unterstützt hat. Dafür nochmals meinen Dank an die Kreisverwaltung und die Kreistagsmitglieder.

Wie ich Ihnen in unserem letzten Gespräch am 29.11.2019 am Rande der Veranstaltung „Tag der Ehrenamtlichen“ geschildert habe, stellt dies uns als Gemeinde, wie auch den Eishockeysport vor große, insbesondere finanzielle Herausforderungen.

Derzeit werden die Kosten für die Reparatur der technischen Anlagen von Fachplanern ermittelt. Möglich ist, dass auch die komplette Eisfläche und damit die Erneuerung der Bande Bestandteil der Planung wird. Vorsichtigen Schätzungen zur Folge werden wir uns dann im Bereich von 750 T € bis zu 1 Mio. € bewegen.

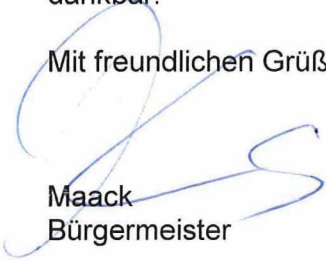
Um die Reparatur schnellstmöglich anzugehen, wurde am 25.11.2019 im Verwaltungsausschuss die Vorplanung an ein Ingenieurbüro für Kältetechnik vergeben. Erste Ergebnisse erwarten wir am Montag, dem 09.12.2019. Weiterhin wurden 750 T € als Investitionskosten für den Haushalt 2020 veranschlagt. Um zum Saisonbeginn 2020 die Eishalle wieder in Betrieb zu nehmen, sind schnelle Entscheidungen gefordert. In diesem Zusammenhang möchte ich mich jetzt schon für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Vergabestelle des Landkreises bedanken.

Das Eisstadion hat für den gesamten Landkreis eine hohe touristische und sportliche Bedeutung. Daher beantrage ich beim Landkreis Lüneburg eine Unterstützung für diesen von der Gemeinde Adendorf unverschuldeten Schaden. Eine evtl. prozentuale Beteiligung an den Gesamtinstandsetzungskosten wäre sehr hilfreich. Bitte sehen Sie mir es nach, dass ich in diesem Antrag aufgrund der noch nicht validen Schadenshöhe bewusst keine Zuschusshöhe angegeben habe. Sicherlich könnte eine Möglichkeit sein, dass der Landkreis sich in diesem besonderen Fall mit einem Drittel, jedoch höchstens 300.000 €, beteiligt.

Gleichzeitig beantrage ich den vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

Für eine Kostenbeteiligung des Landkreises Lüneburg wäre die Gemeinde Adendorf sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen



Maack  
Bürgermeister

**Anlagen:**

Auszüge aus der Besucherstatistik (2 Seiten)

